



Sächsisch-Böhmische  
SCHWEIZ

seit 2009

# SANDSTEIN

Post für Partner

# SCHWEIZER

Sonderausgabe | 158. Ausgabe



Saison 2023 | Mai bis Oktober



Nationalpark  
Sächsische Schweiz



## Inhalt

- |    |  |    |   |
|----|--|----|---|
|    | Die Reise beginnt  |    | Die Nationalparks vom Kahn erleben  |
| 4  | <b>Ihr Weg in die Sandsteinfelsen</b>                                      | 15 | <b>Kahnfahrt in den Klammern</b>  |
| 5  | <b>Die Alternativen zum Automobil</b>                                      |    | Unterwegs auf Schienen  |
|    | Die Fahrt geht weiter  | 16 | <b>125 Jahre Kirnitzschalbahn</b>   |
| 6  | <b>Ihr Ziel rückt näher</b>  | 17 | <b>Personenaufzug</b>   |
|    | Fast wie Zuhause   |    | Auf Wasserwegen sanft mobil   |
| 8  | <b>Die letzte Meile beginnt</b>  | 18 | <b>Wanderschiff</b>   |
|    | Buslinien mit Naturanschluss   | 19 | <b>Leinen los</b>   |
| 10 | <b>Mit Wanderbussen ins Kirnitzsch-<br/>tal und zu den Panoramadörfern</b> | 20 | Unterwegs zu den Nachbarn<br><b>Beim Nachbarn geht der Nahverkehr<br/>weiter</b>  |
|    | Vernetzt in alle Ecken   | 22 | Vorteil für Übernachtungsgäste<br><b>Mit der „Gästekarte mobil“ nach-<br/>haltig unterwegs in der Sächsischen<br/>Schweiz</b> |
| 12 | <b>Streckennetzplan</b>  |    |   |
|    | Bequemer Fahrradtransport  |    |   |
| 14 | <b>Mit dem FahrradBUS in die Berge</b>                                     |    |   |

## Impressum

Eine Gemeinschaftsinitiative von:

**Staatsbetrieb Sachsenforst  
Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz**  
An der Elbe 4, 01814 Bad Schandau  
Ansprechpartner: Jörg Weber  
Tel. 035022 – 900613, Fax 035022 – 900729  
joerg.weber@smekul.sachsen.de  
www.nationalpark-saechsische-schweiz.de

**Verein Landschaf(f)t Zukunft e. V.  
Ulrike Roth Geschäftsführung**

Regionalmanager Sächsische Schweiz  
Ansprechpartner: Sten Eibenstein  
Krietzschwitzer Straße 20, 01796 Pirna  
Tel. 03501 470487 12, Fax 03501 470487 19  
sten.eibenstein@landschaftzukunftev.de  
www.landschaftzukunftev.de

„Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.“

**Grafik Titelseite:** Axel Bierwolf

Newsletter „SandsteinSchweizer“  
158. Ausgabe, Mai 2023  
Redaktion: Jörg Weber  
Satz und Layout: TARADESIGN, Pirna  
Fotos: J. Weber, VVO M. Schmidt,  
J. Vlášek, S. Großer, S. Eibenstein, RVSÖE,  
V. Sojka, BSKT, I. Doil, F. Höppner  
Druck: Ideenwerkstatt Päßler, Neustadt/Sa.  
Auflage: 6.000 Stück  
Gedruckt auf Circle matt White.

Diese Veröffentlichung wird finanziert mit Steuermit-  
teln auf Grundlage des von den Abgeordneten des  
Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Der Sandsteinschweizer wird auch online verschickt (Anmeldung  
unter: joerg.weber@smul.sachsen.de) bzw. kann als PDF-Datei  
von den Internetseiten der Nationalparkverwaltung herunterge-  
laden werden. [www.sandsteinschweizer.de](http://www.sandsteinschweizer.de)

Unterstützt  
durch VVO,  
DB Regio,  
RVSÖE



Sandstein mobil – Sicher unterwegs in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz

## Editorial

„Die Lebensqualität steigt, wo die  
Beine etwas mehr und die Ellenbogen  
etwas weniger gebraucht werden.“

Erhard Eppler

Unser Maischweizer hat traditionell die  
nachhaltige Mobilität im Fokus. Wie be-  
quem und einfach ist es, die öffentlichen  
Verkehrsmittel in der Sächsisch-Böhmi-  
schen Schweiz zu nutzen?

Es gibt einige Neuigkeiten zu testen, und  
es tut sich 2023 auch noch etwas! Neben  
der Gästekarte *mobil*, die nun in 10 Städ-  
ten/Gemeinden dem Übernachtungsgast  
zur freien ÖPNV-Nutzung zur Verfügung  
steht, wird sich zeigen, wie die Einfüh-  
rung des Deutschlandtickets die nachhal-  
tige Mobilität bei uns beeinflusst.

Auch andere Fakten, wie hohe Verkehrs-  
dichten, volle Bezahlparkplätze, der  
eigene Beitrag zum Naturschutz oder  
auch die Lust darauf, andere Mobilität zu  
testen, sprechen für den Umstieg.

Als nachhaltiges, touristisches Reiseziel  
arbeiten wir seit vielen Jahren an den  
unterschiedlichsten Mobilitätskonzep-  
ten und deren Umsetzung. Es sind unser  
Anspruch und Ziel, uns als einer der  
beliebtesten aber eben auch kleinsten  
Nationalparks in Deutschland mit einem  
hohen Besucheraufkommen um nachhal-  
tige Mobilitätsangebote zu kümmern.



Die Angebote sind die eine Seite; der  
Nutzer entscheidet selbst, wie gut sie  
sind. Also arbeiten wir neben der Ange-  
botsoptimierung immer wieder daran, auf  
die Gäste zuzugehen, um für all die vielen  
Angebote zu werben.

Sehr stolz sind wir darauf, nach Bad  
Schandau per Flixbus und per Fernzug  
anreisen zu können. Sogar der lange  
vermisste Nachtzug aus Zürich ist wieder  
im Angebot. Charmanter kann man nicht  
anreisen.

Nur mit Ihrer Unterstützung können wir  
besser werden! Gut tut das dann allen,  
uns Menschen und der Natur. Der aktuel-  
le Maischweizer soll Lust auf mehr „Öffi“  
machen – Mehr Mobilität mit weniger  
Verkehr!

Steigen Sie ein und fahren Sie mit, wir  
wünschen eine gute Reise,

Ihre

Unsere Zugspitze ist rot!

## Ihr Weg in die Sandsteinfelsen – Sandstein macht mobil



Moderne, klimatisierte S-Bahnzüge verbinden Dresden mit der Sächsischen Schweiz

Was halten Sie davon, Ihre Reise einmal ganz anders zu planen? Sie greifen nicht zum Autoschlüssel wie sonst üblich, sondern übernehmen am Serviceschalter eine durch gute Beratung erworbene Fahrkarte und beginnen Ihre Reise auf dem Schienenstrang. Wenn alles reibungslos funktioniert, fährt sogar schon

die gute „Urlaubslaune“ mit. Ab Dresden könnte sich ein gewisses Erwartungsgefühl einstellen, wenn Sie sich im EC oder in der S-Bahn im enger werdenden Elbtal Ihrem Ziel nähern. Spätestens ab Pirna ist der Elbfluss Ihr ständiger Begleiter. Alle 3-5 Minuten hält die Nahverkehrs-S-Bahn an insgesamt 8 Stationen ab Pirna. Wer diese Fahrt noch im EC verbringt, erreicht mit dem einzigen Halt nach Dresden den Nationalpark-Bahnhof Bad Schandau. Hier dürfen Sie den Ausstieg nicht verpassen.

Wie hat Ihnen die Anreise gefallen? Vermissen Sie Ihr Auto schon beim Ausstieg? Wir wollen Sie natürlich locken und auch etwas provozieren! Wollen Sie als „Tester“ anwerben und Ihnen zugleich etwas wirklich Gutes bieten. Seien Sie sicher, wir sind bis in alle Ecken der Region vernetzt.



Mit dem diesjährigen „Mobilitätsschweizer“ ist wieder der Wunsch verbunden, Sie per Bahn zu uns zu locken. Es ist nicht unmöglich uns aus der Ferne zu erreichen. Fragen Sie die Auskunft.

Wer die Anreise per Auto nicht umgehen kann, ist gleichfalls herzlich willkommen. Hier empfehlen wir natürlich den Umstieg in den ÖPNV vor Ort. Versuchen Sie es einfach!

Ohne Auto unterwegs geht gut

## Die Alternativen zum Automobil warten auf Sie – das gute Gewissen sitzt schon im Bus!

Viele Jahre der Vorbereitung liegen hinter den Entwicklern der „Gästekarte mobil“. Seit dieser Saison kommen Übernachtungsgäste in zehn touristischen Hauptorten in den Genuss der freien ÖPNV-Nutzung für die ganze Sächsische Schweiz. Schon ab der ersten Nacht kann dieser Vorteil genutzt werden. Nur einige wenige Sonderverkehrsmittel sind nicht mit eingebunden, wie die Rathener Gierseilfähre, der Aufzug in Bad Schandau bzw. die Kirnitzschtalbahn. Wer fernere Ziele anpeilt – Dresden oder die Böhmisches Schweiz – erwirbt bitte ein Anschluss ticket.

Ein spezieller Hinweis an unsere Caravangäste. Bitte bleiben sie auf den Zelt- bzw. Interimparkplätzen und nutzen Sie ab diesen Orten den ÖPNV. Im Nationalpark besteht auf vielen Parkplätzen ein generelles Parkverbot für Caravans. Auch die allgemeine Parkzeit ist von 06 – 22 Uhr begrenzt. Eine aktuelle Parkplatzübersicht findet man unter:

[www.landschaftzukunftev.de](http://www.landschaftzukunftev.de)

Die Zeltplatzbetreiber wissen, wo sich die nächste Haltestelle befindet! Es ist also sehr hilfreich, nicht immer direkt in das Schutzgebiet zu fahren, etliche gute Ausgangspunkte mit Parkmöglichkeiten befinden sich an den Randlagen des Nationalparks. Das Kirnitzschtal ist bekannt dafür, an sonnigen Tagen schnell zugeparkt zu sein.



Diese Schilder stehen seit 2020 an etlichen Parkplätzen im Nationalpark. Wohnmobilmfahrer nutzen bitte die dafür ausgewiesenen Flächen in den Ortschaften am Rande des Schutzgebietes.

Wir als Schutzgebietsverwaltung wie auch alle Verantwortlichen der Region sind an modernen Mobilitätslösungen sehr interessiert. Einzig der Gast ist aber für seine Entscheidung verantwortlich, wie er unterwegs sein möchte, wie seine letzte Meile aussieht. Somit bleibt uns nur, Sie alle darum zu bitten: „Fahren Sie wieder mit! Nutzen Sie den Nahverkehr in unserer Region. Dem eigenen Auto einen Urlaubstag zu gönnen, ist nicht der schlechteste Gedanke. Der letzte Bus ist noch lange nicht voll. Gerne hören wir auch von Ihren Erfahrungen und versuchen Schwachstellen in den Reiseketten zu schließen.“

Es kommt also auf einen Versuch an. Leinen los im Nahverkehr!

Züge in der Region

# Ihr Ziel rückt näher



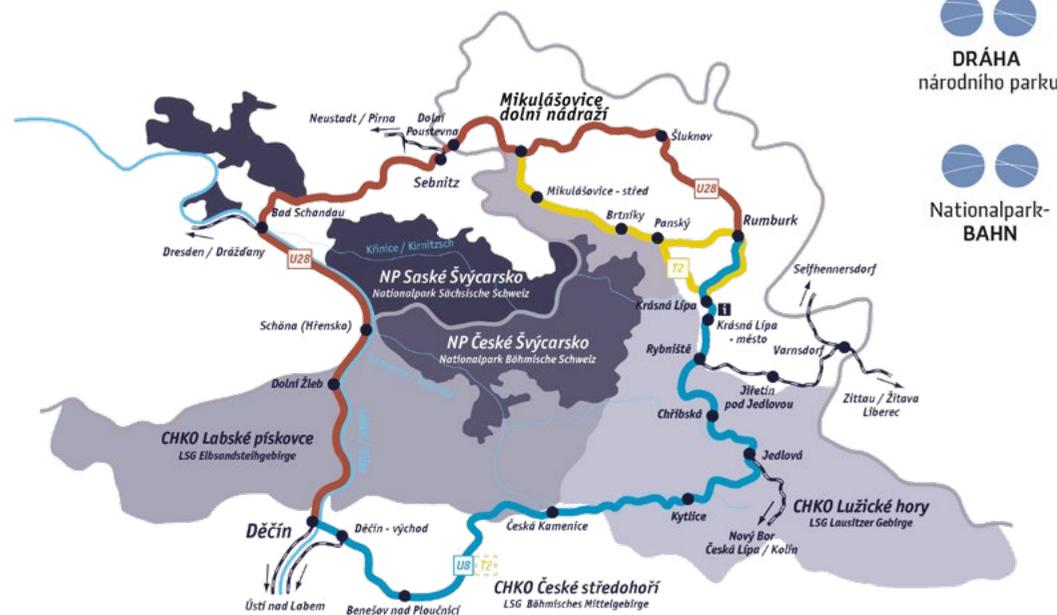
So wie hier, in Mikulášovice dolní nádraží, muss ein Bahnhof aussehen. Da wartet man gerne auf die nächste Verbindung.

## Inzwischen verfügen wir über drei Nationalpark-Bahnhöfe in Bad Schandau, Sebnitz und Děčín.

Als nachhaltige Mobilitätsdrehscheibe bietet das Areal des Bad Schandauer Nationalpark-Bahnhofs alles, was ein solcher Ort bieten sollte: Wanderbus-Verbindungen, Stadtfähre, P & R-Plätze, Regional- und S-Bahnen sowie auf der anderen Elbseite ehrwürdig alte Rad-dampfer und ein Wanderschiff – was will man mehr?

Als einzigem Bahnhof im Landkreis halten in Bad Schandau auch täglich Fernzüge aus den angrenzenden europäischen Ländern. Eine Fahrt nach Prag kann hier ohne Umstieg beginnen. Inzwischen kann man im Servicebüro, direkt am Eingang des Bahnhofs, auch wieder Fahrkarten für den Fernverkehr kaufen.

Das Bistro „Drehscheibe“ im Bahnhof hält für die Wanderfreunde den nötigen Proviant bereit.



Die Eisenbahnstrecken U28 und U8/T2 umspannen die beiden Nationalparks.

Wandern ab Bahnhof Bad Schandau ist natürlich möglich, aber wer weiter ins Gebiet hineinfahren möchte, ist hier genau richtig. Die Wanderbusse, sowie auch die Nationalpark-Bahn erschließen das Gebiet flächendeckend. Zugfahrten in die Böhmisches Schweiz sind problemlos möglich. Während der Saison fährt in nahezu jedes Tal und auf jede Höhe ein Zug oder ein Bus. Auch die grenzüberschreitenden Buslinien in Schmilka, Grenze Bahratal und Rosenthal bieten attraktive Angebote.

Die Nationalparkbahn U 28 wird seit 2019 mit Umstiegen in die T2 und U8 als Ringverbindung beworben. Planen Sie doch eine Reise mit den böhmischen Zügen und erkunden Sie die Bergwelt der Böhmisches Schweiz! Auch Fahrräder haben in den Zügen Platz. Eine Rück- oder Rundfahrt mit dem Rad durch beide Nationalparks können wir nur empfehlen.

[www.vvo-online.de](http://www.vvo-online.de)

Unsere Region besitzt zwei Nationalparkzentren, in Krásná Lípa und in Bad Schandau. Diese beiden „Nationalpark-Hauptstädte“ sind auch mit der Eisenbahn gut erreichbar.



## Willkommen in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz Die letzte Meile beginnt



Eine verständliche Wegeleitung kann schnell Fragen beantworten. Auch wenn die Fähre nicht immer zu sehen ist, verkehrt hier halbstündlich die Stadtfähre.

### Die letzte Meile ...

ist immer die entscheidende Strecke. Schaffen wir die Anschlüsse, kommt die Fähre rechtzeitig, finde ich meinen Bus? Wer in die Natur will, sollte zumindest bei

der Anreise nichts dem Zufall überlassen. Reiseketten beginnen am Heimatort und enden am gewünschten Reiseziel. Sind dazu mehrere Verkehrsmittel nötig, sollte man gut informiert reisen.

Ein Beispiel: Mit dem Regionalexpress RE 20 noch schneller ans Ziel! Vom 4.6. - 31.10. fährt 7:47 Uhr von Dresden Hauptbahnhof der RE 20 am Wochenende und an Feiertagen durch die Sächsische in die Böhmisches Schweiz. Da der Zug ab Dresden-Niedersedlitz nur noch in Heidenau und Pirna hält, sind Sie in 35 Minuten in Bad Schandau. Wer möchte, fährt bis Děčín weiter, Ankunft 8:50 Uhr.

Diese Zeit ist selbst mit dem PKW nicht zu schaffen. Zurück geht es 17:10 Uhr ab Děčín bzw. 17:37 Uhr ab Bad Schandau. 18:20 Uhr sind Sie somit wieder am Dresdner Hauptbahnhof.

Mit stilisierten Pflanzen-, Tier- und Landschaftsmotiven stimmt die Unterführung im Nationalpark-Bahnhof Bad Schandau auf den Besuch im Nationalpark ein.  
(Entwurfsgestaltung, TARADESIGN Pirna)



### Mit dem Deutschlandticket unterwegs

Ab dem 1. Mai können Sie mit dem Deutschlandticket für 49 Euro im Monat quer durch Deutschland fahren. Das Ticket, welches nur im Abo erhältlich und monatlich kündbar ist, gilt in Nahverkehrszügen (2. Klasse), Bussen, Straßenbahnen, U-Bahnen, S-Bahnen und auf vielen Fähren.

Im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) gilt das Deutschlandticket in RE, RB, S-Bahn, Straßenbahn, Kirnitzschtalbahn, Stadt- und Regionalbus sowie Fähren (außer Kurort Rathen).

Es gilt u.a. nicht für ICE, IC, EC, Flixtrain, Flixbus sowie einige Sonderverkehrsmittel, wie z. B. die Dresdner Bergbahnen und der Aufzug Schandau.

Wandern ab Haltestelle ist kein Problem, denn wer mit den Wanderbussen die „letzte Meile“ absolviert, kann direkt in der Natur aussteigen. Doch nehmen Sie einen Wanderfahrplan mit, schließlich fahren die Busse nicht bis Mitternacht! Unsere Natur ruft auch manchmal nach Ruhe. Sie werden sehen, es kann Spaß machen, nicht immer zum Auto-Parkplatz zurück zu müssen.

Übrigens ist Zug- und Busfahren auch bei Schlechtwetter ein Tipp.



Unter der Redaktion der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz entsteht seit 25 Jahren der touristische Fahrplan für die Sächsisch-Böhmische Schweiz. Es beteiligen sich über sieben Partner aus Sachsen und Böhmen. Die Auflage beträgt in diesem Jahr 52.000 Stück. Wir wollen damit unseren Beitrag zur nachhaltigen, touristischen Entwicklung der Region leisten.

Das Deutschland-Ticket ist da!



Wandern ab Haltestelle

## Neue RVSOE-Buslinie 239 verbindet Stadt Wehlen mit der Bastei



Die neue Linie 239 erschließt das Wandergebiet zwischen Bastei, Uttewalder Grund und Stadt Wehlen.

Die RVSOE GmbH erweitert am 29. April 2023 mit der neuen Buslinie 239 das Fahrtenangebot am Wochenende und Feiertag in der Sächsischen Schweiz zwischen Stadt Wehlen und der Bastei und ermöglicht damit allen Einwohnern und Gästen der Region in der Sommersaison von April bis Oktober von Stadt Wehlen über Dorf Wehlen die Bastei direkt zu erreichen.

Die neue Buslinie 239 (Stadt Wehlen - Uttewalder - Bastei und zurück) verkehrt an allen Wochenenden und Feiertagen der Sommersaison mit jeweils elf Fahrten in der Zeit von 9 Uhr bis ca. 19 Uhr stündlich in beiden Richtungen. In Fahrtrichtung von Stadt Wehlen über Dorf Wehlen zur Bastei wird auch die Haltestelle Uttewalder, Bruno-Barthel-Stein direkt am

Uttewalder Ortseingang angefahren. Von hier aus gelangen Wanderer auf kurzem Weg zum Uttewalder Grund.

In Rathewalde am P+R bzw. an der Bastei werden die Linien 237 und 254 erreicht, um nach Hohnstein und Sebnitz bzw. Bad Schandau umzusteigen. Alle Fahrten der Linie 239 gehen an der Bastei zur Linie 237 über, womit eine Direktfahrt Wehlen - Bastei - Lohmen - Pirna ermöglicht wird. Mit Einführung der neuen Linie wird damit auch das Fahrtenangebot der Linie 237 (Pirna - Bastei - Sebnitz und zurück) erweitert, so dass an Wochenenden und Feiertagen in der Sommersaison auf dem Streckenabschnitt zwischen Pirna, ZOB und der Bastei unsere Busse alle 30 Minuten verkehren. Fahrgäste, die aus Richtung Bad Schandau



und Hohnstein mit der Linie 254 zur Bastei anreisen, haben ab 29. April nun auch die Möglichkeit, nach einem kurzen Aufenthalt an der Haltestelle in der Nähe der neuen Basteiaussicht, ihren Ausflug mit der Linie 239 über Dorf Wehlen und Kleine Sächsische Schweiz bis zur Stadt Wehlen zu erweitern.

In Stadt Wehlen wird mit der Fähre F8 die S-Bahn S1 erreicht, die im 30-Minutentakt in Richtung Pirna - Dresden - Meißen bzw. nach Bad Schandau zum Nationalparkbahnhof fährt. Hier fahren die Busse der Linie 254 nach Hohnstein stündlich am

Steig 2 ab. Die letzte Abfahrt der Linie 254 ab Bad Schandau, Nationalparkbahnhof nach Hohnstein verkehrt um 19:25 Uhr. Wir wünschen unseren Fahrgästen eine angenehme Fahrt in den Bussen der RVSOE.

Die Fahrpläne aller Buslinien, wie auch der Fähren, der Kirnitzschtalbahn und des Wanderschiffes sind unter [www.rvsoe.de](http://www.rvsoe.de) verfügbar. Gern berät Sie unser Servicepersonal zu unseren Angeboten in den RVSOE-Servicebüros in Bad Schandau, Dippoldiswalde, Freital und Pirna sowie unter 03501 7111 999.

### 254 Wanderbus Felsen-Linie

Die Buslinie 254 verbindet in jeder Sommersaison Bad Schandau mit Hohnstein und an den Wochenenden mit der Bastei. Dank der Behelfsbrücke an der Frinztalmühle in Porschdorf fahren die Busse der Felsen-Linie 254 nun ohne Umleitung zwischen Bad Schandau und Hohnstein und erschließen so die Hohnsteiner Wandergebiete zum Brand und zur Waitzdorfer Aussicht aus dem Tiefen Grund heraus.

Von Montag bis Freitag fahren die Busse der Linie 254 im 2-Stunden-Takt vom Nationalpark-Bahnhof Bad Schandau nach Hohnstein und zurück. An Sonnabenden, Sonn- und Feiertagen wird ein stündlicher



Die Busse der Felsen-Linie 254 starten vom Nationalparkbahnhof Bad Schandau nach Hohnstein.

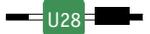
Direktverkehr von Bad Schandau zur Bastei angeboten. Dabei besteht alle zwei Stunden eine Durchbindung bis Pirna. In Verbindung mit dem Angebot der Linie 237, wird an Wochenenden und Feiertagen somit ein Stundentakt zwischen Pirna und der Bastei angeboten.

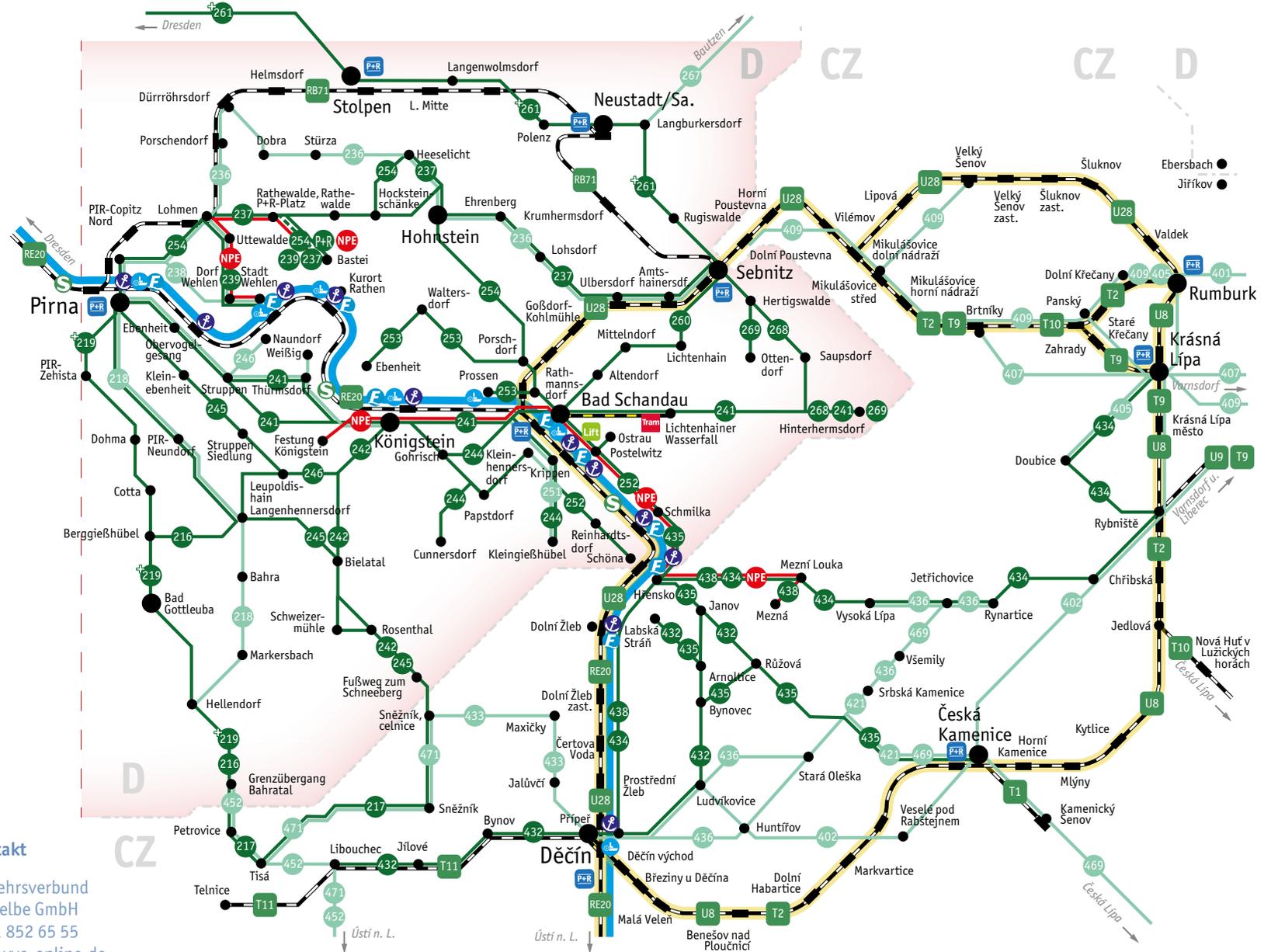


Mit diesem grenzüberschreitenden Liniennetzplan wollen wir Ihnen zeigen, dass es viele gute Alternativen zum eigenen Auto gibt. Planen Sie Ihre Touren mit dieser Karte. Es fährt fast überall ein Bus oder eine Bahn.

Bewegen Sie sich nachhaltig mobil in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz – testen Sie "Sandstein mobil"!

## Zeichenerklärung

-  Linienbusse (Wanderbusse) mit Liniennummer
-  Linienbusse (D/CZ) mit Liniennummer
-  Nationalpark- und Festungsexpress (D/CZ)
-  Pendelbus Basteishuttle | PlusBus-Linie
-  S-Bahn S1 (D) mit Bahnhof
-  Zug (D/CZ) mit Liniennummer und Bahnhof
-  Kirnitzschtalbahn
-  Elbe mit Fährstelle
-  Elbe mit Anlegestelle Sächsische Dampfschiffahrt und Wanderschiffe
-  Personenaufzug Bad Schandau-Ostrau
-  Park-and-Ride-Platz
-  Geltungsbereich der Gästekarte mobil



### Kontakt

Verkehrsverbund  
Oberelbe GmbH  
0351 852 65 55  
[www.vvo-online.de](http://www.vvo-online.de)

Stand April 2023

Quelle Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

## STRECKENNETZPLAN (Auszug) Sächsisch-Böhmische Schweiz

Frischlucht garantiert - zurück mit dem Rad

## Mit dem FahrradBUS in die Berge



Mit dem Bus in die Natur und das Fahrrad/E-Bike dabei. Die meisten FahrradBUSSE fahren an den Wochenenden.

Mehrere Buslinien fahren mit Fahrrad-Transportanhängern in der Sommersaison zu touristischen Zielen beiderseits der Elbe.



### Diese FahrradBUS-Linien verkehren ohne Umstieg in beiden Richtungen:

- von Pirna in das tschechische Tisá (Linie \*219/217)
- davon drei Verbindungen über Tisá – Sněžník nach Königstein (Linien \*219/216/217, 242/245/246, Wochenendverkehr)
- von Königstein und Pirna in das Bielatal (Linien 246/242 und 245, Wochenendverkehr)
- von Dčín über Hřensko nach Krásná Lípa (Linie 434, Wochenendverkehr, bis 29.10.2023, 2x täglich)
- von Dčín nach Sněžník (Linie 433, täglich)
- von Ústí n. L. nach Sněžník (Linie 461, Wochenendverkehr)
- Dčín über Srb. Kamenice und Jetřichovice nach Vysoká Lípa (Linie 436, Wochenendverkehr bis 29.10.2023, 2x täglich)

Nationalparks in aller Stille vom Kahn erleben ...

## Kahnfahrten in den Klammern



Eine Bootsfahrt in der wildromantischen Kirnitzschklamm gehört zu jedem Sächsische-Schweiz-Urlaub dazu. Man benötigt etwas Zeit und auch Lust zum Wandern.

Nach ca. 60 Min. Fußweg von der Haltestelle Hinterhermsdorf, Erbgericht erreichen Sie die Bootsstation. Steigen Sie ein und genießen Sie das einmalige Naturerlebnis.

Fast lautlos gleitet das Boot durch das Wasser des Grenzflüsschens Kirnitzsch. Diese entspringt im tschechischen Krásná Lípa (Schönlinde) und mündet nach 38 km in Bad Schandau in die Elbe. Sie bildet auf ca. 10 km die Grenze zwischen Tschechien und Deutschland. Diese Grenze besteht seit 1451.



Seit 143 Jahren gibt es die romantische Kahnfahrt auf der Oberen Schleuse. Die Kirnitzsch zählt zu den saubersten Fließgewässern in Sachsen. Bootsfahrten in den Sandsteinschluchten sind bei jedem Wetter ein Naturerlebnis.

### K

#### Kontakt

Touristinformation im Haus des Gastes  
Weißbergstrasse 1  
01855 Sebnitz OT Hinterhermsdorf  
Tel: 035974/5210, Fax 035974/5211  
[www.hinterhermsdorf.de/obere-schleuse](http://www.hinterhermsdorf.de/obere-schleuse)  
Kamnitzklamm (Wilde Klamm)  
[www.herrnskretsch.de](http://www.herrnskretsch.de)

Die Kahnfahrten können nicht reserviert werden!  
Kapazität: 25 Personen  
Kinderwagen kostenlos, Fahrräder werden nicht transportiert

### Fahrzeiten

**Obere Schleuse**  
bis 29.10.2023  
täglich von 9:30 – 16:30 Uhr  
letzte Abfahrt 16:00 Uhr

### Edmundsklamm

Leider ist in dieser Saison durch Naturgewalten hier keine Kahnfahrt möglich.

**Hinweis zur Oberen Klamm:** Hier ist die Hin- und Rückfahrt nur von der unteren Einstiegsstelle möglich.

Die weltweit einzige Straßenbahn in einem Nationalpark

## Kirnitzschtalbahn



Die Kirnitzschtalbahn - seit 1898 im Einsatz

Ein Erlebnis der besonderen Art ist eine Fahrt mit der Straßenbahn im Kirnitzschtal. Wie in alten Zeiten fahren die gepflegten Bahnen ratternd und klingelnd durch das Tal. Die beiden Endhaltestellen bieten einen barrierefreien Zustieg. Das Personal hilft gern!

**Historie:** Um den Fremdenverkehr zu fördern, gibt es 1870 erste Pläne für eine touristische Pferdebahn im Kirnitzschtal. Am 7. März 1894 stimmt der Schandauer Stadtrat dem Bau der Linie zu, doch die Entscheidung für die Antriebsart dauert noch bis 1898. Am 28. Mai 1898 nimmt die Bahn ihren Dienst auf und wird seitdem mit Strom betrieben. Ganz im Sinne der

**NACHHALTIGKEIT** wird auch heute – 125 Jahre später – elektrisch gefahren, mit bis zu 30% selbst erzeugtem Solarstrom!

Mit den Museumswagen aus den Jahren 1926, 1928 und 1938 können Sie das Reisen wie vor 125 Jahren selbst erleben. Die Traditionsfahrten finden am 1. Mai, zu Pfingsten, zum Kirnitzschtalfest am 24./25. Juni und am 3. Oktober statt.

In der Saison verkehren die Bahnen von 8:15 Uhr bis in die Abendstunden ab Bad Schandau Kurpark. Die Fahrt bis zum Lichtenhainer Wasserfall dauert ca. 30 Minuten. Auch die Rückfahrt aus dem Tal ist bis in die Abendstunden möglich.

### Tipp

Nutzen Sie die Bahn für eine Strecke und erkunden Sie auf dem Rückweg die Felsenwelt. Wanderwegverbindungen bestehen auch zur Nationalparkbahn im Sebnitztal bzw. nach Schmilka. Auf dem Flößersteig kann man auch von Haltestelle zu Haltestelle wandern.

[www.kirnitzschtalbahn.de](http://www.kirnitzschtalbahn.de)



### Kontakt

Regionalverkehr  
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH  
Bahnhofstraße 14 a, 01796 Pirna  
03501 7111-930  
[www.rvsoe.de](http://www.rvsoe.de)

Unterwegs in luftiger Höhe

## Personenaufzug Bad Schandau-Ostrau



Unser kleiner Eiffelturm mit Ausstiegsmöglichkeit.

### Tipp

Vom Ausgang des Liftes laufen Sie bis nach Ostrau. Hier steht seit Ende 2018 eine moderne, barrierefreie Plattform, der somit zweite Skywalk und belohnt Sie mit neuen Blicken u.a. nach Krippen.

Lassen Sie einen schönen Sommertag mit einem Glas Wein direkt oben am Lift ausklingen. Im Sommer fährt der Aufzug bis 20 Uhr. Zurück nach Bad Schandau führt auch ein bequemer Wanderweg.

### Fahrzeiten: täglich

April/Oktober	9.00 – 18.00 Uhr
Mai-September	9.00 – 20.00 Uhr
November-März	9.00 – 17.00 Uhr

**Die Gästekarte Bad Schandau erlaubt die ermäßigte Benutzung des Aufzuges.**



### Kontakt

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH  
Markt 12  
01814 Bad Schandau  
Tel.: 035022/900 36  
Fax.: 035022/900 44  
[info@bad-schandau.de](mailto:info@bad-schandau.de)  
[www.bad-schandau.de](http://www.bad-schandau.de)

Die Sächsische Schweiz hat schon seit 1905 einen Skywalk. Der Personenaufzug in Bad Schandau verbindet die Stadt mit der Ostrauer Scheibe. Von da gelangen Sie bequem in die Schramm- und Affensteine. Die Wanderungen können Sie jederzeit im Kirnitzschtal enden lassen, wo die Kirnitzschtal-Linie 241 sowie die Kirnitzschtalbahn schöne Rückfahrtmöglichkeiten bieten.

Mit einer Höhe von 50 m überragt der Aufzug die Stadt. Die 27 Meter „Balkontiefe“ garantieren eine fantastische Aussicht. Auch eine barrierefreie Zuwegung aus der Stadt erschließt den Lift. Ein echtes Erlebnis für ALLE!

Wasserwandern mit Motorkraft  
**Wanderschiff**



Nicht nur am Königssee fährt man mit dem Schiff zum Wandern! Zwischen Bad Schandau und Hřensko pendelt täglich das Wanderschiff. Die abendliche Rückfahrt ab Hřensko um 16:15 Uhr ist besonders im Sommer – gutes Wetter vorausgesetzt – ein bleibendes Erlebnis.

Mit dem Wanderschiff wird die Strecke vom Bad Schandauer Elbkai über Krippen/ Postelwitz und Schmilka bis ins tschechische Hřensko bis zu 4-mal täglich bedient.

**Fahrzeiten:**

**ab Elbkai Bad Schandau:**

9:00, 11:00, 13:15, 15:15 Uhr  
(Fahrzeit elbaufwärts ca. 60 Minuten)

**ab Hřensko:**

10:00, 12:00, 14:15, 16:15 Uhr  
(Fahrzeit elbabwärts ca. 45 Minuten)

Von allen Anlegestellen des Wanderschiffes sind Wanderungen in die Nationalparkregion rechts und links der Elbe möglich. Bei Niedrig- bzw. Hochwassersituationen kann es zu veränderten Fahrzeiten kommen! Fahrplan und Tarif unter [www.rvsoe.de](http://www.rvsoe.de)

**Tip**

**Hřensko erleben**

Wer es gemütlich angehen möchte, nutzt die erste Fahrt ab Bad Schandau und steigt an der letzten Fährstelle hinter der Grenze in Hřensko aus. Die sportlichen Wanderer nehmen den Wanderweg (gelber Strich) nach Janov und besuchen da den kleinen Aussichtsturm. Über die Edmundsklamm erreicht man wieder den Ausgangsort.

Wer mit dem Bus 434 weiter in Richtung Jetřichovice fahren möchte, findet direkt an der Touristinformation in Hřensko am Taleingang die Haltestelle.



**Wanderschiff**

**Kontakt**

Regionalverkehr  
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH  
Bahnhofstraße 14 a, 01796 Pirna  
03501 7111-930  
[www.rvsoe.de](http://www.rvsoe.de)

**Leinen los**



In diesem Jahr werden die Fahrten von Dienstag bis Samstag angeboten.

Die historischen Raddampfer sowie die Personenschiffahrt Oberelbe bedienen wieder täglich die 7 Anleger in der Sächsischen Schweiz. Beide verkehren mit eigenen Tarifen in beide Elbrichtungen.

Bei uns verkehren keine Schnellboote, es geht gemütlich zu. Gerade das ist in unserer schnelllebigen Zeit ein gefragtes Gut. Nehmen Sie sich die Zeit, gehen Sie an Bord. Für Proviant ist gesorgt. Schiffsfahrten hat noch niemandem geschadet und Seekrankheit ist nicht zu befürchten

**Tip:** Bereits um 9:30 Uhr startet ab Bad Schandau der erste Raddampfer in Richtung Pirna. Wer noch nie – den warmen Schornstein im Rücken – die Silhouette von Bad Schandau „auf See“ erlebt hat, sollte es bald nachholen. Noch imposanter wird es unterhalb der Basteifelsen beim Kurort Rathen. Nur ganz kurz kann man einen Blick auf die Basteibrücke erhaschen.

Ganz in Ruhe geht es auch unterhalb der Bastei zu. Bis zu 322 Gäste finden auf dem Katamaran Platz. Kein Motorengeräusch begleitet das Übersetzen. Der Elbestrom selbst, ein langes Seil und zwei Steuerblätter sind verantwortlich, dass die Fahrt geräuschlos geschieht. Eine minutengenaue Zeitplanung kann man nicht einfordern, der Schiffsverkehr auf der Elbe bestimmt den Anlegeort der Fähre.



Durch das Gierseil ist die Vorfahrt klar geregelt: Erst der Raddampfer, dann die Fähre. Eine Überfahrt der besonderen Art.

**Kontakte**

WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH  
Georg-Treu-Platz 3, 01067 Dresden  
Tel. +49 351 866090  
Fax: +49 351 86609988  
[service@sdsgruppe.de](mailto:service@sdsgruppe.de)  
[saechsische-dampfschiffahrt.de](http://saechsische-dampfschiffahrt.de)

Personenschiffahrt Oberelbe  
03501/528467  
[www.elbeschiffahrt-frenzel.de](http://www.elbeschiffahrt-frenzel.de)

Über Grenzen gehen

## Beim Nachbarn geht der Nahverkehr weiter



Der Bahnhof Schöna ist die letzte S-Bahn-Station in Sachsen. Mit der Fähre F1, seit 2021 in den VVO-Tarif eingegliedert, erreichen Sie in Hřensko die Busse der Linie 434 zum Prebischtor und nach Jetřichovice.

Das Unbekannte liegt meist hinter der Grenze und lockt auf Entdeckungstour: Probieren Sie es einfach! Von Sachsen nach Böhmen bestehen mehrere Bus- und Zugverbindungen.

### Tipp 1 Tyssaer Wände

216 217 \*219  
242 245 246

Zu Gast in der Tyssaer Felsenstadt

Die Tisá-Linie (216/\*219/217) bringt Sie und Ihr Fahrrad/E-Bike am Wochenende ab Pirna zur „Felsenstadt“ der Tyssaer Wände sowie auf ausgewählten Fahrten bis zum Schneeberg.

Die Bielatal-Linie bringt Sie von Pirna (245) und Königstein (242, 245/246) täglich in das Klettergebiet Bielatal und an den Wochenenden weiter als Linie 217 sogar mit Fahrradanhänger bis zum Schneeberg.

Wer einen ganzen Tag Zeit hat, fährt mit dem Rad „hinterm Berg“ hinunter nach Děčín und linkselbisch auf dem Elberadweg zurück bis nach Königstein oder Pirna.

### Tipp 2 Schneeberg/Sněžník

Vlak U28 433

Mit dem Bus an die höchste Erhebung des Elbsandsteingebirges

Anreise mit der Nationalparkbahn oder mit dem Rad nach Děčín – Zustieg Bus 433 in Richtung Sněžník (Fahrradtransport möglich) – Auffahrt Hoher Schneeberg und zurück über Rosenthal nach Königstein

**Hinweis:** Eine der schönsten Radabfahrten führt durch das Bielatal nach Königstein.

### Tipp 3 Rosenberg/Růžová

RE50 E 435

Unterwegs zum Rosenberg, 619 m - Basalt und alter Buchenbestand

S-Bahn S1 bis Haltepunkt Schmilka – Fähre – tschechischer Wanderbus 435 ab Schmilka 8:30 Uhr nach Janov, Růžová und Česká Kamenice



Mit 619 Metern nicht der höchste Punkt, aber dennoch landschaftsprägend: der Rosenberg in Böhmen.

**Hinweis:** Vom 1.7. – 3.9. fahren auf der Linie 435 ab Parkplatz Grenzübergang Schmilka werktags um 8:30, 10:30, 16:30 und 18:30 Uhr Busse nach Růžová (deutsch Rosendorf). An den Wochenenden wird die Strecke zu den gleichen Zeiten bedient.

### Tipp 4 Prebischtor

NPE

Der Weg zum größten Sandstein-Felsentor.

Der erste Bus des Nationalparkexpress fährt 8:30 Uhr ab Königstein, Reißigerplatz. Die letzte Rückfahrt geht 17:00 Uhr ab Mezní Louka.

**Tarifhinweis:** Fahrkarten beim Busfahrer erhältlich (kein VVO-Tarif).

### Tipp 5 Nationalpark-Bahn

T2

Böhmen mit dem Rad erkunden

Děčín erreichen Sie per U28 oder mit dem Rad bequem auf dem Elberadweg. Jeder Haltepunkt bietet interessante Rückfahrtmöglichkeiten ins Elbtal.

Die U 8 schließt den Ring der Nationalparkbahn von Děčín nach Krásná Lípa und Rumburk. Täglich ab Děčín 6:34 Uhr im Zweistundentakt fahren die Züge auch mit Radtransportmöglichkeit.

K

#### Kontakt

Nationalpark- und Festungsexpress  
Frank Nuhn Freizeit und Tourismus  
Schandauer Str. 51, 01824 Königstein  
Tel.: 035021/9908-0, Fax: 035021/9908-111  
info@f-u-t.de, www.nuhn-f-u-t.de



## Mit der „Gästekarte mobil“ nachhaltig unterwegs in der Sächsischen Schweiz



Mit der Gästekarte mobil können Sie fast alle Verkehrsmittel des VVO (Verkehrsverbund Oberelbe) in der Sächsischen Schweiz nutzen – so macht Urlaub Spaß.

Ausgenommen sind Sonderverkehrsmittel, wie z.B. die Kirnitzschalbahn, das Wanderschiff, die Personenschiffahrt, die Fähre in Kurort Rathen, der Personenaufzug und private Busangebote.

In den anderen Urlaubsorten erhalten Sie die Gästekarte Sächsische Schweiz mit Vergünstigungen in über 60 Freizeitbetrieben. Diese Rabatte sind auch Bestandteil der Gästekarte mobil.

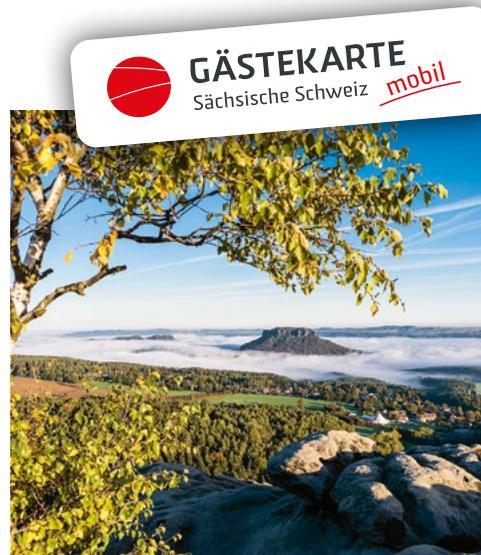
Weitere Informationen zu den Gästekarten und den ausführlichen Nutzungsbedingungen finden Sie online unter [www.saechsische-schweiz.de/gaestekarte](http://www.saechsische-schweiz.de/gaestekarte).



### Tipp

Als Übernachtungsgäste in fast allen Ortschaften der Sächsischen Schweiz erhalten Sie direkt vom Gastgeber die **Gästekarte mobil**. Diese ist gleichzeitig Ihr Ticket für Bus, Bahn und die meisten Fähren in der gesamten Sächsischen Schweiz vom An- bis zum Abreisetag.

Fahrten darüber hinaus, wie z.B. nach Dresden oder in die Böhmisches Schweiz, sind mit einem Anschlussfahrchein möglich. Für die Mitnahme von Fahrrädern und Tieren ist nachzulösen.



## Abschalten, Ruhe finden im Nationalpark. Die Natur braucht das auch.

Auch von Ihrem Verhalten während des Besuchs hängt es ab, ob die Tierwelt im Nationalpark eine Zukunft hat und es sich weiterhin lohnt, hier Ruhe zu suchen. **Deshalb ...**



**Vielen Dank** für Ihr rücksichtsvolles und behutsames Verhalten während des Besuchs!



Sächsische-Böhmische  
SCHWEIZ

# Waldbrände zerstören Lesní Natur! požáry ničí přírodu!



Nationalpark  
Sächsische Schweiz



[nationalpark-saechsische-schweiz.de](http://nationalpark-saechsische-schweiz.de)